

**Helle Panke  
zur Förderung  
von Politik,  
Bildung und  
Kultur e.V.**

**Kontaktstelle Berlin  
der  
Rosa-Luxemburg-  
Stiftung  
Gesellschaftsanalyse  
und  
Politische Bildung  
e.V.**

**Kopenhagener  
Straße 76  
10437 Berlin -  
Prenzlauer  
Berg**

**TELEFON  
(030) 47 53 87 24**

**FAX  
47 37 87 75**

**E-MAIL  
Info@helle-panke.de  
INTERNET  
www.helle-panke.de**

## Das Wichtigste ist ein vertrauensvolles Arzt-Patienten-Gespräch



**In dieser  
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für Juni ... Seiten 3 - 8**
- o **Veranstaltung zum Weltfriedenstag ... Seite 9**
- o **Symposium zu Rudolf Bahro ... Seiten 10 - 11**

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 € / erm. 16 €. Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,  
BLZ 100 100 10,  
Kontonummer  
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Mail  
[info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de)  
Internet  
[www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Illustration auf  
Seite 1  
von  
Zbigniew Jujka

## Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Kopenhagener Straße 76,  
10437 Berlin - Prenzlauer Berg  
Tel.: (030) 47 53 87 24  
Fax: (030) 47 37 87 75

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

**Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr**

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugesandt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (1.50 € / erm. 1 €) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 8 oder 76 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
  - Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
  - Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
  - Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
  - Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
  - Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
  - Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
  - Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen
- Der Verein „Helle Panke“ e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung**

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL

ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE 1. AUGUST 2002

---

# Veranstaltungsangebot Juni 2002

Freitag, 31. Mai 2002 (ab 14 Uhr)/Sonnabend, 1. Juni 2002 (ab 10 Uhr)

Konferenz

## 1952 - Sozialismus ohne Volk?

### Das vierte Jahr der DDR in der Sicht ostdeutscher und westdeutscher Historiker

Beiträge

Prof. Dr. Dietrich Staritz (Karlsruhe): **Die zwei deutschen Staaten und die „deutsche Frage“ eingangs der fünfziger Jahre.** Ein Überblick

Prof. Dr. Rolf Steininger (Innsbruck): **Die „Stalin-Note“ von März 1952 im Meinungsstreit der Historiker**

Prof. Dr. Günter Benser (Berlin): **Was war „das Neue“ in den Beschlüssen der SED-Parteikonferenz vom Juli 1952?**

Günter Judick (Velbert, NRW): **Die KPD und ihr „Programm der nationalen Wiedervereinigung Deutschlands“ von November 1952**

Prof. Dr. Christel Nehrig (Birkenwerder): **Die Anfänge der „Genossenschaftsbewegung“ auf dem Lande**

Dr. Torsten Diedrich (Potsdam): **Zum Aufbau „nationaler Streitkräfte“ in der DDR**

Rainer Potratz (Berlin): **Das neue Grenzregime der DDR und die Zwangsaussiedlungen im Frühjahr 1952**

Dr. Volkmar Schöneburg (Potsdam): **Recht und Unrecht in Prozessen gegen „Agenten und Saboteure“**

Dr. Elke Scherstjanoi (Blankenfelde): **Der XIX. Parteitag der KPdSU und seine Auswertung durch das Zentralkomitee der SED im November 1952**

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Eintritt: 7,50 €, ein Tag: 5 €. Es wird ein Imbiss gereicht.

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Wir bitten um Anmeldung unter Helle Panke e.V., Tel 030-475 387 24 oder Fax: 473 787 75, info@helle-panke.de bzw. www.helle-Panke.de.

---

## Montag, 3. Juni 2002, 19 Uhr

PODIUM – Vorstellung geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur

Régine Robin: **„Berlin Chantiers“**, erschienen in Paris bei Stock 2001

Das Gespräch mit der Autorin Prof. Dr. Régine Robin (Montreal/Paris) führt Dr. Mario Keßler

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

---

**Dienstag, 4. Juni 2002, 10 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Deutsche Emigranten in Frankreich - ihre Kämpfe und Hoffnungen nach der faschistischen Okkupation**

Referent: Dr. Doris Obschernitzki

Moderation: Gudrun Fischer

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

---

**Dienstag, 4. Juni 2002, 19 Uhr**

Vorträge zur DDR-Geschichte

**Westberlin im Machtpoker der Großmächte (sechziger/Anfang der siebziger Jahre)**

Referent: Dr. Joachim Mitdank

Moderation: Dr. Detlef Nakath

Gemeinsam mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e. V.

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Donnerstag, 6. Juni 2002, 19 Uhr**

Reihe „Philosophische Gespräche“

**Dialektik bei Hegel und bei Marx**

Referent: Prof. Dr. Peter Ruben

Moderation: Dr. Heinz Malomy

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Freitag, 7. Juni 2002, 10 Uhr**

Workshop

**„Demokratie ... und was uns sonst noch erwartet“**

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg.

Ort: Potsdam, „Haus der Begegnung“, Gutenbergstraße 100

---

**Freitag, 7. Juni 2002, 19 Uhr**

Buchpremiere

**„Chirurg am linken Ufer der Panke“**

Prof. Dr. Kurt Franke stellt sein Erinnerungsbuch vor: Als Sportarzt schrieb er Geschichte. Tausende Operationen am Gelenk trugen ihm den respekt- wie liebevollen Spitznamen „Knic-Franke“ ein - bei Eiskunstläufern, Sprintern, Kugelstoßern, Tänzern, Schauspielern, Politikern ... Seine Memoiren erzählen Berliner Geschichte und enthalten interessante Erinnerungen eines zeitlebens engagierten Arztes.

Es begrüßt sie Marlene Vesper

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kavaliershau, Breite Straße 46, 13187 Berlin

---

---

**Sonnabend, 8. Juni 2002, 15 bis 18 Uhr**

Zum 22. Todestag von Ernst Busch

**Dialog mit Tonbeispielen zum Werk des Schauspielers und Sängers**

mit Prof. Dr. Jürgen Elsner und Helmut Heinrich

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

---

**Montag, 10. Juni 2002, 19 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

**Französische Verhältnisse**

**Soziale Bewegungen und alternative politische Parteien –  
Neues aus Frankreich**

Referent: Willi Hajek

Moderation: Uli Weiß

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Dienstag, 11. Juni 2002, 10 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Geht uns die Arbeit aus?**

Referent: Prof. Dr. Harry Nick

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

---

**Mittwoch, 12. Juni 2002, 19.30 Uhr**

Reihe „Kulturelle Differenzierung der deutschen Gesellschaft“

**Der moderne Künstler**

Referent: Prof. Wolfgang Ruppert (U.d.K. Berlin)

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Gemeinsame Veranstaltung mit der Kulturinitiative '89

Eintritt: 1,50 €

Ort: Frankfurter Tor 9 (im Turm)

---

**Mittwoch, 12. Juni 2002, 19 Uhr**

Buchvorstellung

**„Die DDR war anders“ – eine kritische Würdigung ihrer  
sozialkulturellen Einrichtungen**

Vortrag und Diskussion mit den Herausgebern Dr. Stefan Bollinger und Prof. Dr. Fritz Vilmar  
(vgl. „Unser aktueller Buchtipp“, Mai-Programmheft der „Hellen Panke“)

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Freitag, 14. Juni 2002, 14 bis 21 Uhr**

## **Seminar zur Staatsauffassung von Domenico Losurdo (Italien)**

Mit einführenden Beiträgen von Prof. Dr. D. Losurdo, Dr. Sabine Kebir und Andreas Wehr

Moderation: Ulrich Weiß

Seminargebühr: 5 €

Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Sonnabend, 15. Juni 2002, 10.00 bis 18.00 Uhr**

Konferenz

## **Theorie- und Politikverständnis sozialistisch-kommunistischer Kräfte**

Die Konferenz widmet sich den Ursachen des Scheiterns des Sozialismus in Europa und der Auflösung der internationalen kommunistischen Bewegung sowie den Lehren und Schlussfolgerungen für gegenwärtige und künftige sozialistisch-kommunistische Bewegungen.

Ablauf: Eröffnung durch Dr. Hans Modrow (Berlin)

Vortrag: Die Hypothek des kommunistischen Erbes (Prof. Dr. Harald Neubert - Berlin)

Referate mit anschließender Diskussion von Prof. Dr. Domenico Losurdo (Italien), Dr. Monty Johnstone (London) und Walter Beier (Wien)

Abschließend: Podiumsdiskussion mit den Referenten und Wolfgang Gehrcke

Ort: Berlin, Franz-Mehring-Platz 1 (Blauer Salon)

Konferenzgebühr: 5 € (mit Imbiss)

Wir bitten um Anmeldungen an Helle Panke e.V. (Tel.: 475 387 24 Fax: 473 787 75)

---

**Sonnabend, 15. Juni 2002, 19 Uhr**

Linkes Liedercafé multikulturell

## **Musik&Politik**

Mit Joaquim F. Joao und Freunden, Percussion

Dimokrat Taha, orientalische Musik

Gespräch zum Thema: Menschenwürde mit Rabatt? U.a. Vertreter der Initiative gegen das Chipkartensystem aus dem Haus der Demokratie

Ort: Saal der Kietzspinne FAS e.V., Schulneubau Schulze-Boysen-Str. 38, Berlin-Lichtenberg

---

**Dienstag, 18. Juni 2002, 19 Uhr**

## **Wie in der DDR Parteifeinde konstruiert wurden ...**

Thomas Klein stellt sein neues Buch „Für die Einheit und Reinheit der Partei ...“ vor

Moderation: Dr. Wilfriede Otto

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

---

**Dienstag, 18. Juni 2002, 10 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

## **Was bringt der ökologische Umbau der Landwirtschaft?**

Referent: Dr. Hans Watzek

Moderation: Heinz Haase

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

---

**Mittwoch, 19. Juni 2002, 19 Uhr**

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Buchvorstellung

## **„Die Hypothek des kommunistischen Erbes“**

Es spricht der Autor des gerade bei VSA erschienenen Buches Prof. Dr. Harald Neubert

Moderation: Prof. Dr. Hans-Joachim Gutjahr

Eintritt: 1,50 €

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

---

**Mittwoch, 19. Juni 2002, 19 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

## **Rolf Henrichs Kritik des Staatssozialismus**

**Kritische Auseinandersetzung mit Rolf Henrichs These vom „vormundschaftlichen Staat“**

Referent: András Dörner

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Sonnabend, 22. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2002**

Seminar

## **Workshop: Stammtischparolen - was tun?**

Leitung: Dorothea Schütze

Gemeinsame Veranstaltung mit solid

Wir bitten um Anmeldung (Tel: 47538724), Näheres unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Die Teilnahme ist Jugendlichen vorbehalten.

Teilnahmebeitrag: 5 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Freitag, 21. Juni 2002, bis Sonntag, 23. Juni 2002**

Internationales Symposium

aus Anlass der 25. Jahrestages des Erscheinens von Rudolf Bahros »Die Alternative«

Thema: **Die sozial-ökologische Alternative**

**Für eine Integration von menschlicher Selbstentwicklung, neuer  
Politeia und ökologischer Wirtschaft**

---

---

Es sprechen am **Freitag, 21. Juni**, u.a. die Sozialogin/Frauenforscherin Claudia von Werlhof (Innsbruck), der Sozial- und Globalisierungsforscher Gregory Wilpert (New York und Caracas), der Bahro-Schüler und wesentlicher Akteur des Bahro-Projektes LebensGut Pommritz Maik Hosang, der west-ostdeutsche Erfinder und Unternehmer neuer Solartechnik Andreas Nöhring, der Zeitzeuge der DDR-Auseinandersetzung mit und um Bahro Guntolf Herzberg (Berlin).

Am **Sonnabend, 22. Juni**, findet eine OpenForumOpenSpace (kleine Gesprächsrunden) statt sowie eine Abenddiskussion mit dem Journalisten und Autor Franz Alt (Baden Baden).

Am **Sonntag, 23. Juni**, diskutieren wir unter dem Motto Weiterdenken nach Rudolf Bahro mit dem Friedensforscher Johan Galtung (Oslo) sowie über philosophische Grundlagen ökologischer Politik mit Thomas Schubert (Potsdam), über Ökologie mit Jochen Kirchhoff (Berlin).

Veranstalter: Helle Panke e.V., Rudolf-Bahro-Archiv der HU-Berlin und Rosa-Luxemburg-Stiftung

Teilnahmegebühr: 10 € (erm 5 €, einschl. Imbiss)

Ort: HUB

Um Anmeldung wird gebeten.

Das ausführliche Programm unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de) und auf den Seiten 10 und 11

---

**Dienstag, 25. Juni 2002, 10 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus

### **Wem gehört die Beutekunst?**

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink

Moderation: Ursula Körzendörfer

Eintritt: 1,50 €

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, Raum 1

---

**Donnerstag, 27. Juni 2002, 19 Uhr**

Vortrag mit Diskussion

### **Probelauf „Preußenschlag“ – der 20. Juli 1932 als Test für den 30. Januar 1933**

Referent: Dr. Kurt Wernicke

Moderation: Prof. Dr. Fritz Klein

Eintritt: 1,50 €

Ort: Kopenhagener Straße 8, 10437 Berlin

---

**Sonntag, 30. Juni 2002, 10 Uhr**

Marzahner Sonntagsgespräch mit Rosemarie Schuder

Moderation: Norbert Seichter

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Kleinen Buchladen Marzahn

Eintritt: 1,50 €

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

---



## **Der Frieden ist kein Geschenk der Natur**

Diskussion anlässlich des Weltfriedenstages am 1. September 2002

Veranstaltet von „Helle Panke“ und der AG Friedenspolitik Berlin  
am Donnerstag, dem 29. August 2002, von 17 bis 21 Uhr  
in  
10437 Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 76  
(U- und S-Bhf. Schönhauser Allee)

**Von Deutschland darf nie wieder Krieg, sondern nur noch Frieden ausgehen.** So lautete 1945 die politische Hinterlassenschaft der Widerstandskämpfer gegen den Hitlerfaschismus. So steht es auch im Zwei-Plus-Vier-Vertrag von 1990 zur Vereinigung der nach dem Zweiten Weltkrieg entstandenen zwei deutschen Staaten. Diesem historischen Auftrag des deutschen Antifaschismus und Antimilitarismus sowie der völkerrechtlichen Verbindlichkeit des Friedensgebotes für das wieder vereinigte Deutschland verpflichtet, soll die Veranstaltung Zeichen gegen die Militarisierung von Innen- und Außenpolitik der Bundesregierung setzen. Krieg als Mittel von Politik ist grundsätzlich und auch im Kampf gegen den Terrorismus zu verurteilen.

Die Idee eines gerechten Friedens ist keine weltfremde Fiktion, sondern Ausdruck von Humanismus der Tat und Mut zu offener pazifistischer Opposition gegen menschenverachtendes militaristisches Abenteuerertum. Die regierungsamtlich forcierte Umstrukturierung der Bundeswehr von einer Verteidigungs- zur Interventionsarmee verschärft die sozialen Widersprüche und bedeutet Abbau von Demokratie. Junge deutsche Männer und Frauen werden an modernsten Waffensystemen für Einsätze irgendwo in der Welt ausgebildet und darauf vorbereitet, Menschen anderer Völker zu töten. Die Jugend wird immer weniger zur „Ehrfurcht vor dem Leben“ (Albert Schweitzer) erzogen. Heuchelei, Lügen und neue Feindbilder leisten Gewalttätigkeiten Vorschub. Die seit 1990 von den Kanzlern Kohl und Schröder beschworene neue deutsche Verantwortung für Europa dient Kapitalinteressen und steuert politisch hegemoniale Ziele an. Nach den bitteren Erfahrungen des 20. Jahrhunderts als Jahrhundert der Kriege braucht das deutsche Volk eine andere Vision, „nicht über und nicht unter andern Völkern“ (Brecht: Kinderhymne) stehen zu wollen. Wir fordern am Weltfriedenstag 2002, Deutschland muss inmitten der Völker Europas und der Welt ein Hort des Friedens werden.

Referenten: **Prof. Dr. sc. Wolfgang Triebel, AG Friedenspolitik Berlin,**  
**Prof. Dr. Wilhelm Ersil (Potsdam) u.a.**

Die AG Friedenspolitik bietet am 29. August eine Broschüre mit Argumenten zur Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen bundesdeutschen Kriegspolitik an. Autoren sind z.B. das Mitglied des Deutschen Bundestages Wolfgang Gehrcke, Botschafter a.D. Dr. Hans Voss, die Professoren Ingomar Klein, Gregor Schirmer, Wolfgang Triebel, die Offiziere a. D. Joachim Wolf, Dr. Martin Kapke, Peter Urchs u.a.m.

---

21.-23. Juni 2002 an der Humboldt-Universität zu Berlin  
**Internationales Symposium aus Anlass des 25-jährigen Erscheinens von  
Rudolf Bahros »Die Alternative«**

Thema:

**Die sozial-ökologische Alternative**  
**Für eine Integration von menschlicher Selbstentwicklung, neuer Politeia und  
ökologischer Wirtschaft**

Rudolf Bahros im Sommer 1977 veröffentlichtes Buch »Die Alternative« war ein sozialphilosophischer Bestseller des 20. Jahrhunderts. Praktisch-geistige Wirkungslinien, die von dieser einzigen philosophisch begründeten Kritik des realen Sozialismus bis zur russischen Perestroika und all ihren weltgeschichtlichen Folgen reichen, sind bisher nicht erforscht, nur anhand von Hinweisen von Insidern vermutbar.

Der theoretische Anspruch und Gehalt dieses Buches gehen eventuell aber weit über diese kritischen Wirkungen innerhalb des realen Sozialismus hinaus. U.a. Herbert Marcuse begrüßte geradezu enthusiastisch Bahros »Alternative« als endlich sichtbaren neuen Theoriestandort, als bedeutendsten Beitrag einer neuen, soziale und ökologische Akzente integrierenden kritischen Theorie. Besonders hervor hebt er Bahros Gedanken, dass die weitere Entwicklung der Menschheit nur denkbar ist »auf dem Untergrund eines Gleichgewichtes zwischen Menschengattung und Umwelt, dessen Dynamik sich entschieden aufs Qualitative und Subjektive verlegt.« Der von Bahro begründete Ansatz einer theoretischen und praktischen Integration von ökologischen, wirtschaftlich-technischen, sozialen und subjektiven Entwicklungsfaktoren wird als »integraler Sozialismus« gekennzeichnet. <sup>1</sup>

Das internationale Symposium aus Anlass dieses Buches soll sowohl dessen historische Wirkung erinnern, als auch die aufgrund ihrer kritischen Perspektivität kaum weiterverfolgten Ansätze einer integralen sozial-ökologischen Theorie herausarbeiten. Bahros Ansatz einer zukunftsfähigen Integration von ökologischer Wirtschaft, kommunikativer Politik und menschlicher Selbstentwicklung - bzw. von Natur-, Sozial- und Subjekttheorie - wird in verschiedenen Facetten vorgestellt und anhand aktueller Erfordernisse diskutiert.

<sup>1</sup> Herbert Marcuse: *Protosocialism and late capitalism. Toward a Theoretical Synthesis Based on Bahro's Analysis*, in: *International Journal of Politics* 1980, Heft 10, S. 25ff.

**Programm**

**FREITAG 21. JUNI 2002**

Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin Unter den Linden 6, Raum 2002

**14.30 Uhr**

Eröffnung

Thomas Flierl und Maik Hosang

**15.00 Uhr**

Über die Entstehung der Alternative

Guntolf Herzberg

**15.45 Uhr**

Zur aktuellen Bedeutung der »Alternative«

Christian Sigrist, Professor der Soziologie, Universität Münster

**16.30 Uhr**

Pause

**17.00 Uhr**

Alternative wozu? Das globale Patriarchat und die Alternativedepte« Claudia von Werlhof, Professorin für Soziologie und Frauenforschung an der Universität Innsbruck, Mitinitiatorin des Bielerfelder Subsistenzforschungskreises

17.45 Uhr

Kritisch-integrale Gesellschaftstheorie und sozialökologische Selbst-Steuerung der Gesellschaft  
Gregory Wilpert, dt.-amerik. Soziologe, lehrt Sozialtheorie und Globalisierung an der New School University in New York und an der Universidad Central de Venezuela in Caracas, Co-Leiter des Politik-Bereichs des amerikanischen Integral Instituts

18.30 Uhr

Ein Solarunternehmen neuer Art Andreas Nöhrig und Maik Hosang;  
A.N. ist in West- und Ostdeutschland lebender Erfinder und Unternehmer einer effektiven und konvivialen Solarenergietechnik; M.H. ist Schüler Bahros und Vorstandsmitglied im von Bahro und Biedenkopf initiierten sozial-ökologischen Modellprojekt LebensGut Pommritz

### **SAMSTAG 22. JUNI 2002**

Medizinhistorisches Museum der Charité Hörsaal-Ruine, Schumannstr. 20/21, 10117 Berlin  
Weiterdenken nach Rudolf Bahro

10.00-18.00 Uhr

OpenForumOpenSpace zum Thema: Alternativen und sozialökologische Perspektiven

Moderation: Farah Lenser, Heiner Benking

Der Open Space ist ein partizipatives Moderationsverfahren, für das ein »offener Gesprächskreis«, in dem sich alle sehen und einander zuhören können, die wichtigste Voraussetzung ist. In diesem »Offenen Forum« kann jede(r) TeilnehmerIn eigene Ideen und Vorschläge einbringen, die dann in kleineren Gesprächsrunden diskutiert werden können. Die Ergebnisse werden festgehalten und für das Plenum dokumentiert.

(weiteres unter [www.open-forum.de](http://www.open-forum.de))

20.00 Uhr

Reformalternativen und Visionen für ein zukunftsfähiges Kultursystem Vortrag von Dr. Franz Alt (Journalist und Autor) Franz Alt wird danach u.a. ein neues Buch mit Texten von ihm, Rudolf Bahro und Marko Ferst (»Wege zur ökologischen Zeitenwende«) signieren.

### **SONNTAG 23. JUNI 2002**

Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin Unter den Linden 6, Raum 2002

Weiterdenken nach Rudolf Bahro

Vorträge mit Plenumsdiskussion

10.30 Uhr

Bahro und neue Ansätze in der Globalisierungskrise Johan Galtung, Professor für Friedensforschung, Direktor des TRANSCEND - Peace and Development Network for Conflict Transformation

12.00 Uhr

Pause

13.30 Uhr - ca. 15.30 Uhr

1. Rudolf Bahro - Philosophische Grundlagen ökologischer Politik

Thomas Schubert, Lehrbeauftragter an der Universität Potsdam

2. Ist eine andere Ökologie möglich?

Jochen Kirchoff, Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität

Veranstalter: \* Helle Panke in Kooperation mit \* Rosa-Luxemburg-Stiftung \* Rudolf-Bahro-Archiv an der Humboldt-Universität zu Berlin

Anmeldungen bitte bis zum 10. Juni 2002 schriftlich an:

Rudolf-Bahro-Archiv Humboldt-Universität, Landwirt.-Gärtnerische Fakultät Fachgebiet Ressourcenökonomie Unter den Linden 6 10099 Berlin

E-Mail: [bahro-archiv@rz.hu-berlin.de](mailto:bahro-archiv@rz.hu-berlin.de) Telefon: 030/2093 6127 oder 030/2093 6132

Telefax: 030/2093 6339 <http://www.agrar.hu-berlin.de/.../bahro.html>

Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 € (pauschal für alle drei Tage) Im Preis ist Verpflegung eingeschlossen

---

## ***Vorschau auf Veranstaltungen im Sommer 2002***

### **Wie Rechtsextremismus bekämpfen?**

Strategien antifaschistischer Arbeit.

Ein Seminar für all jene, die sich schon gewehrt haben und jene, die den unerträglichen Zuständen nicht weiterhin tatenlos zuschauen wollen

Jugendseminar mit Andreas Kleinert & Michael Schwandt  
**5. bis 7. Juli 2002 in Werftpuhl**

### **Denk ich an Deutschland in der Nacht...**

Gibt es einen 'Deutschen Sonderweg' in der Geschichte, ein 'Deutsches Wesen' im Charakter seiner Einwohner? Ist die Idee des Nationalen in Deutschland stärker und aggressiver als in anderen Ländern? Und wenn ja, warum? Und wie soll die Linke sich dazu verhalten?

Ein Seminar für Jugendliche mit Andreas Kleinert & Michael Schwandt  
**30. August bis 1. September 2002 in Werftpuhl**

---

### **Politischer Ferienworkshop zur Globalisierung(skritik)**

Vom 12. bis 15. August

Themen:

- Kritik der Globalisierung
- Militärpolitik nach dem 11.09.
- Geschlechterverhältnisse
- Politik und Kultur u. v. m.

Teilnahmebeitrag: 20.- Euro

Nachfragen und Anmeldungen unter:

[info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de) oder Tel.: 030/47538724

Teamer: Albert Scharenberg und Klaus Lederer

---

Für alle drei Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich!

---

### **Zum Weltfriedenstag am 1. September 2002**

veranstalten die Helle Panke und die AG Friedenspolitik Berlin am Donnerstag, dem **29. August 2002**, von 17 bis 21 Uhr eine Diskussion: **Der Frieden ist kein Geschenk der Natur ausführlich siehe S. 9**